

Leitung der Fortbildung



Bettina Hertel
Fachstelle Demografie und Alter,
Geschäftsführerin LAGES Evang.
Erwachsenen- und Familienbildung
Württ. (EAEW)



Ulla Reyle
Gerontologin, Supervisorin
(WIT Uni Tübingen), Geistliche
Begleiterin, Stellv. Vorsitzende der
Evang. Senioren in Württemberg
(LAGES)

Referentinnen und Referenten



Andreas Eisenhardt
SENIORENPartner



Isabell Rössler
Geschäftsführung LAGES
Diakonisches Werk Württemberg
(DWW)



Nadja Graeser
Pädagogische Referentin
Fachbereich Fortbildung, Evang.
Erwachsenen- und Familienbildung
Württ. (EAEW)



Stefan Siebertz
Referent Abteilung Gesundheit,
Alter, Pflege Diakonisches Werk
Württemberg (DWW)



Richard Haug, Dekan i. R.
Vorsitzender der Evang. Senioren
in Württemberg (LAGES)



Karola Vollmer
Fachstelle Ehrenamt Evang.
Bildungszentrum Birkach
Gemeindeentwicklung und
Gottesdienst



Petra Kümmel
Studienleiterin am treffpunkt50plus
Stuttgart, Fachdienst der Ev. Akademie
Bad Boll



Barbara Wenzlaff
Pfarrerin, Studienleiterin am
treffpunkt50plus Stuttgart,
Fachdienst der Ev. Akademie Bad Boll

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in
der Arbeit mit älteren Menschen

Struktur: Die Teilnahme an allen 5 Modulen
ist verpflichtend, eine Einzelteilnahme an
den Modulen ist nicht möglich.

Ausführliche Ausschreibung: Eine aus-
führliche Ausschreibung des Kurses und
der einzelnen Module können Sie in der
Geschäftsstelle anfordern bzw. von der
LAGES-Homepage herunterladen.

Ort: EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Dr.-Manfred-Müller-Straße 4
70794 Filderstadt
www.bernhaeuser-forst.de

Kosten: 420 Euro, darin sind Verpflegung,
Übernachtung im Einzelzimmer und Kurs-
gebühr enthalten. Sobald Sie sich angemel-
det haben, erhalten Sie eine Bestätigung
und Ihre Rechnung.

Fordern Sie vor der Anmeldung einen Zu-
schuss bei Ihrem Träger und / oder Kirchen-
gemeinde / Kirchenbezirk an.

Inhaltliche Fragen: Bettina Hertel
Telefon: 07 11 / 22 93 63 -463
E-Mail: b.hertel@eaew.de

Anmeldung:

Evangelische Senioren in Württemberg
LAGES - EA EW
Sekretariat Marie July

Postfach 10 13 52 , 70012 Stuttgart
Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 22 93 63 -462
E-Mail: info@eaew.de

Anmeldeschluss: Bitte melden Sie sich
möglichst frühzeitig an, spätestens jedoch
bis zum **4. Mai 2018**.

www.lages-wue.de

Der Kurs ist eine Kooperation von LAGES und
der Fachstelle Demografie und Alter.

 **LAGES**
Evangelische Senioren
in Württemberg

 **LAGES**
Evangelische Senioren
in Württemberg



QUALIFIZIERUNGSKURS

CHANCEN ENTDECKEN - RÄUME ÖFFNEN

„Gestaltung der Zukunft mit Älteren“

5 Module von Juli 2018 - Januar 2019

Freitag, 13. Juli / Samstag, 14. Juli 2018

Freitag, 21. September 2018

Freitag, 12. Oktober 2018

Freitag, 9. November 2018

Freitag, 11. Januar / Samstag, 12. Januar 2019

im Bernhäuser Forst, Filderstadt

 Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EA EW)

QUALIFIZIERUNGSKURS

„Gestaltung der Zukunft mit Älteren“

CHANCEN ENTDECKEN – RÄUME ÖFFNEN

– darum geht es heute in der kirchlichen Arbeit mit Älteren. Denn in den nächsten Jahren wird es immer mehr Ältere in der Kirchengemeinde geben, die ihre eigenen Ideen einbringen wollen. Wo und wie lassen sich diese Chancen entdecken? Wie bekommt der Gestaltungswillen und die Bereitschaft zur Mitwirkung am besten ihren Raum? Die besonderen Fragen und Herausforderungen der Lebensphase Alter sind dabei von zentraler Bedeutung.

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die für dieses anregende Arbeitsfeld Hintergrundinformationen und Handwerkszeug suchen, erwerben im Qualifizierungskurs Grundlagenkenntnisse. Die Reflexion erfolgt in einer festen Lerngruppe. Auch werden eigene Praxisprojekte erprobt und besprochen.

Sie haben Interesse?

Dann seien Sie herzlich willkommen im Qualifizierungskurs „Gestaltung der Zukunft mit Älteren“.

Bettina Hertel
Geschäftsführerin der LAGES
Fachstelle Demografie und Alter

Die Kurstage beginnen um 9.30 Uhr und enden um 16.30 Uhr.

MODUL 1 Freitag, 13. Juli /
Samstag, 14. Juli 2018

Gewonnene Lebensjahre als Chance entdecken und gestalten

Die veränderte Lebensphase Alter: Neue Perspektiven. Einführung. Glaubens- und Sinnfragen im Älterwerden.
Bettina Hertel

Die lange Lebensphase „Alter“

Grundlagen der Gerontologie, junges, mittleres und hohes Lebensalter. Die Bedeutung der Alterskohorten, Altern und Gender. Welche Chancen ergeben sich für die (generationenübergreifende) Arbeit im Kirchenbezirk / in der Kirchengemeinde?
Ulla Reyle

Begleitung von Praxisprojekten

Während des Kurses ist es möglich, aber nicht Bedingung, ein Praxisprojekt mit begleitender Projektunterstützung durchzuführen. Dies kann auch ein bereits begonnenes Projekt sein, oder ein Projekt kann besucht und vorgestellt werden.

MODUL 2 Freitag, 21. September 2018

Altern zwischen Verletzlichkeit und Ressource

Gerontopsychiatrische Beeinträchtigungen, insbesondere Demenz, Depression und Suizidalität besser verstehen und Unterstützungsmöglichkeiten kennen lernen.
Ulla Reyle

Gesundheit im Alter

Gesundheitliche Themen und die spezifische Bedeutung von gesundheitlicher Vorsorge im Alter.
Petra Kümmel

Reflexion, Praxisprojekte

MODUL 3 Freitag, 12. Oktober 2018

Quartier, Quartiersmanagement und selbstorganisierte Seniorenarbeit

Bericht über ein erfolgreiches Quartiersprojekt.
Richard Haug

Neue Formen des Engagements

Konstruktive Rahmenbedingungen: Vorbereitung, Begleitung und Förderung einer wertschätzenden Ehrenamtskultur in der Arbeit mit Älteren.
Karola Vollmer

MODUL 4 Freitag, 9. November 2018

Onlinegestütztes Modul Wohnen. Biografiearbeit

Einführung in die onlinegestützte Lernform: Wohn- und Lebenskonzepte, Örtlichkeiten und Ideen der Initiator/innen kennen lernen. Kurze Einführung in die Biografiearbeit
Nadja Graeser

Pflegeversicherung & Co

Aktuelle rechtliche Grundlagen von Pflege- und Krankenversicherung, Leistungsansprüche sowie Informationsquellen.
Stefan Siebertz

Vorsorge und Generalvollmacht – Rechtliche Grundlagen

Aktuelle Rahmenbedingungen.
Andreas Eisenhardt

MODUL 5 Freitag, 11. Januar /
Samstag, 12. Januar 2019

Neue Medien als Vernetzungsmöglichkeit für Ältere

Beispiel: KommiT-Projekt Stuttgart.
Barbara Wenzlaff

Erfahrungen mit dem onlinebasierten Lernen

Austausch, offene Fragen und mögliche Weiterarbeit.
Nadja Graeser

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising bei Projekten mit älteren Menschen

Gelder einwerben, Möglichkeiten durch neue Medien nutzen.
Isabell Rössler

Projektpräsentationen und feierlicher Abschluss

Projekte, die selbst initiiert oder besucht wurden, werden vorgestellt und besprochen.
Bettina Hertel und Ulla Reyle